



61 Forest Plain Road
Orillia, Ontario, Canada
L3V 6H1
Gebührenfrei: 1-866-272-7492
Email: jessem@jessem.com
Website: www.jessem.com

DÜBELSCHABLONE

Gebrauchsanleitung

Model # 08370

Vielen Dank, dass Sie sich für ein Produkt der JessEm Tool Company entschieden haben. Wir wissen Ihre Unterstützung zu schätzen und hoffen, dass unsere Dübelschablone Ihre Erwartungen erfüllt. Unsere Produkte sind so konstruiert, dass sie lange halten und benutzt werden können, wenn Sie bestimmungsgemäß verwendet und gepflegt werden.

Diese Gebrauchsanleitung unterstützt Sie bei der Verwendung der Dübelschablone. Hingegen ist es nicht unsere Absicht Ihnen etwas über Holzwerken beizubringen. Wir gehen daher davon aus, dass Sie ein erfahrener Holzwerker sind und die nötigen Fähigkeiten und Erfahrungen besitzen um die Dübelschablone sicher zu verwenden. Wenn Sie nach dem sorgfältigen Studium der folgenden Anleitung unsicher über die Verwendung der Dübelschablone oder über den sicheren Umgang mit dieser sind, dann legen wir Ihnen dringend nahe sich weiterführende Informationen über Bücher oder Kurse zum Thema Holzwerken zu verschaffen.

Es ist ein Teil unserer laufenden Arbeit an der Verbesserung unserer Produkte, dass diese sich im Aussehen und der Funktionalität weiterentwickeln. Daher kann es vorkommen, dass es Unterschiede zwischen den Darstellungen in unseren Katalogen, auf unserer Webseite oder unseren Verkaufsständen zu dem Stand des Produktes zum Zeitpunkt des Kaufes gibt. Wir behalten uns das Recht vor jederzeit Verbesserungen an unseren Produkten vorzunehmen.

WICHTIGE SICHERHEITSMASSNAHMEN

- Lesen Sie bitte alle Sicherheitshinweise in der Gebrauchsanleitung Ihrer Handbohrmaschine bevor Sie diese benutzen.
- Wenn Sie keine solche Gebrauchsanleitung haben, dann nehmen Sie bitte Kontakt zum Hersteller Ihrer Handbohrmaschine auf und bitten Sie diesen um Zusendung.
- Verwenden Sie immer eine zertifizierte Schutzbrille wenn Sie mit Maschinen arbeiten.
- Tragen Sie beim Arbeiten mit Maschinen niemals Schmuck oder lose Kleidung, da diese sich in der Maschine verfangen könnten.
- Trennen Sie die Maschine immer von der Stromversorgung, wenn Sie Einstellungen an dieser vornehmen.

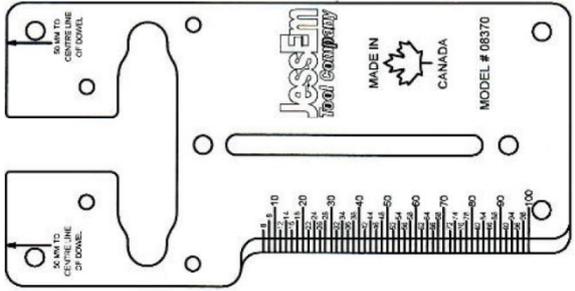
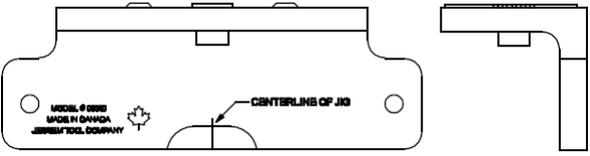
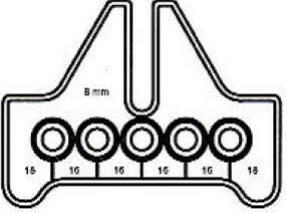
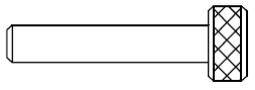
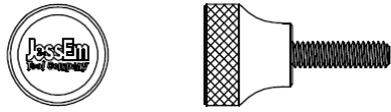
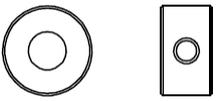
Lieferumfang: # 08370

- (1) 8mm Dübelschablone
- (1) 8mm Bohrer
- (1) 8mm Tiefenanschlag
- (1) 8mm Führungstift
- (1) 1/8 Inch Inbusschlüssel

Hinweis: Die metrische Version der Dübelschablone von JessEm wird immer mit 8mm Bohrer und Dübeleinsatz ausgeliefert.

Es ist wichtig, dass Sie die gewünschten Positionen der Dübel festlegen bevor Sie die Dübelschablone verwenden. Es gibt eine Vielzahl möglicher Konfigurationen der Lochabstände, die je nach den Abmessungen des Werkstücks und der Gewünschten Position verwendet werden können.

Es gibt viele Möglichkeiten Verbindungen mit Hilfe von Dübeln herzustellen. Wir stellen Ihnen in dieser Anleitung einige davon vor um Sie mit der Verwendung der Dübelschablone #08370 vertraut zu machen.

080370 DÜBELSCHABLONE - Teileliste							
	Beschreibung	Teile-Nr.	Anzahl		Beschreibung	Teile-Nr.	Anzahl
1	Körper	P0033-1-3-C	1	2	Anschlagwinkel	E0064-2-3-C	1
							
				3	8mm Dübeleinsatz	S0054-1-C	1
							
4	8mm Führungsstift	E0210-11-C	1	5	Klemmschraube	S0054-1-C	1
							
6	8mm Bohrer	M0334	1	7	8mm Tiefenanschlag	S0012-11-C	1
							
8	1/4"-20 Madenschraube	F0054	1	9	1/4"-20 x 3/8" Flachkopfschraube	F0302	4
							
10	1/4" Unterlegscheibe	F0270	1	11	1/8" Inbusschlüssel	M0045	1
							

Einstellen des Tiefenanschlags des Bohrers:

Schrauben Sie die 1/4"-20 Madenschraube in den Tiefenanschlag. Schieben Sie den Tiefenanschlag nun über den Bohrer und in die richtige Position für die gewünschte Bohrtiefe. Ziehen Sie die Madenschraube mit Hilfe des 1/8 Inch Inbusschlüssels an um den Tiefenanschlag in dieser Position zu fixieren (s. **Abb. 1**).

Hinweis: Positionieren Sie den Tiefenanschlag so auf dem Bohrer, dass die Madenschraube auf der Flanke des Bohrers sitzt und nicht in einer der Spannuten (s. **Abb. 1**).

Stecken Sie den Bohrer in eine der Buchsen der Dübelschablone und messen Sie wie weit der Bohrer aus dieser hervorsteht (s. **Abb. 2**). Der Bohrer sollte so eingestellt werden, dass die Bohrung die Hälfte der Länge des verwendeten Dübels aufnehmen kann. Wenn Sie dünnere Werkstücke verwenden, dann stellen Sie sicher, dass Sie das Werkstück nicht komplett durchbohren. Bohren Sie dafür ggf. in dem korrespondierenden Werkstück entsprechend tiefer.



Abbildung 1



Abbildung 2

Mehrreihige Dübelverbindungen

Die erste Verbindung die wir herstellen werden hat drei Reihen Dübel. Die Dübelschablone soll einen Abstand von 13mm zur Kante des Werkstücks haben (bei einer Werkstückbreite von 90mm sitzen die Dübel so symmetrisch). Wir befestigen die Schablone an dieser Stelle mit Hilfe einer Zwinde. Dabei muss der Anschlagwinkel das Werkstück berühren (s. **Abb. 3**).

Die erste Reihe Dübel soll 10mm von der Kante des Werkstücks entfernt sein. Um dieses zu erreichen lösen wir die Klemmschraube und stellen die Schablone auf 10mm ein (s. **Abb. 4**). Ziehen Sie die Klemmschraube in dieser Position wieder fest.



Abbildung 3

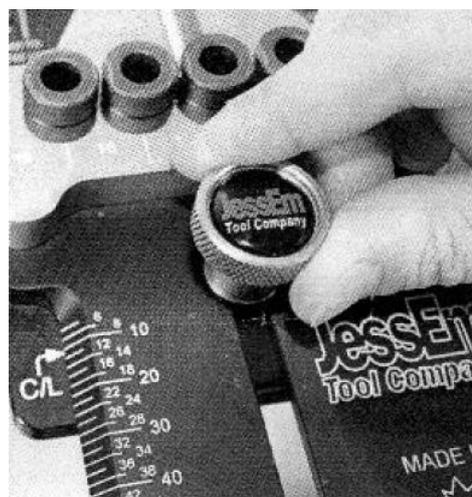


Abbildung 4

Die erste Dübelreihe soll drei Löcher haben. Daher bohren wir jeweils einmal durch die mittlere und die beiden äußeren Buchsen (s. **Abb. 5**).

Wenn die erste Reihe gebohrt ist, dann stellen wir die Schablone auf 20mm ein (s. **Abb. 6**). Lösen Sie dabei nicht die Zwinde, die die Schablone am Werkstück hält, sondern nur die Klemmschraube.

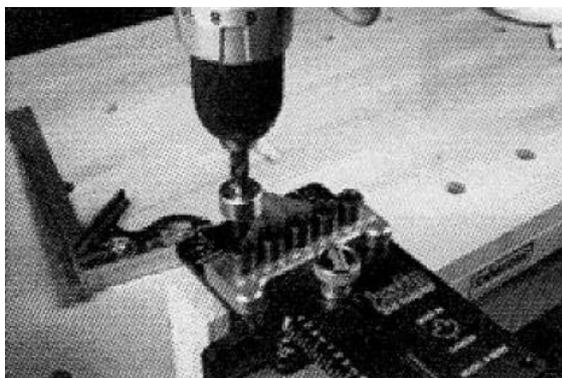


Abbildung 5



Abbildung 6

In dieser Reihe bohren wir nur zwei Löcher. Dazu benutzen wir die zweite und vierte Buchse, also die beiden Buchsen, die wir in der ersten Reihe nicht verwendet haben (s. **Abb. 7**). Stellen Sie jetzt die Schablone auf 30mm ein (s. **Abb. 8**).

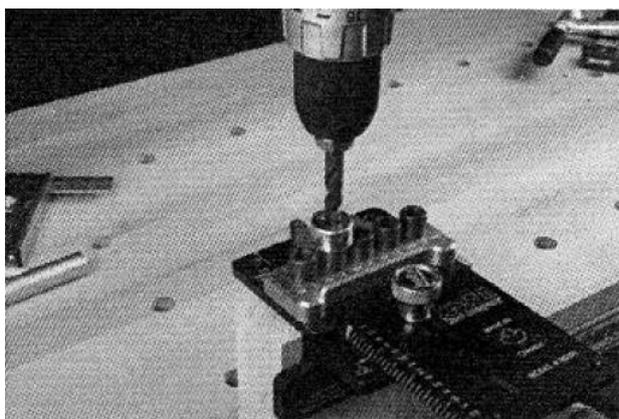


Abbildung 7

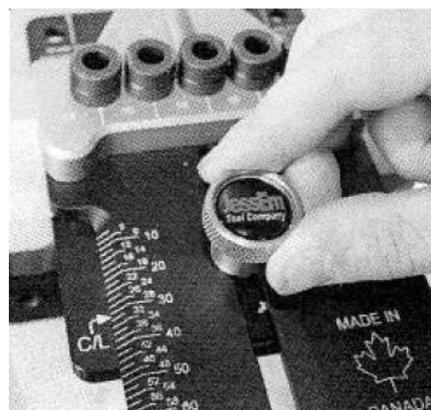


Abbildung 8

In der dritten Reihe nutzen wir wieder dieselben Buchsen wie in der ersten Reihe, also die mittlere und die beiden äußeren (s. **Abb. 9**).

Nun sind wir mit den Dübelbohrungen für das erste Werkstück fertig (s. **Abb. 10**).

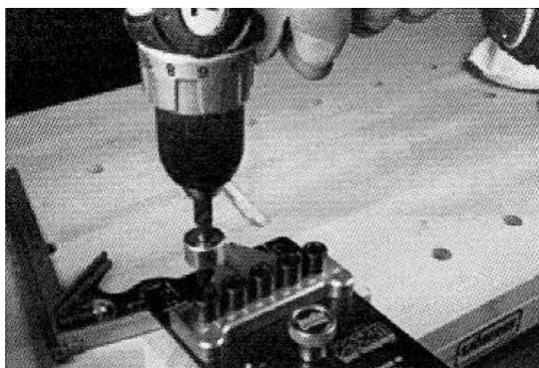


Abbildung 9



Abbildung 10

Die Löcher in dem zweiten Teil der Verbindung stellen wir auf die gleiche Weise her. Allerdings möchten wir, dass das erste Bauteil 6mm von der Kante des zweiten zurücksteht. Daher stellen wir die Dübelschablone jeweils auf 16mm, 26mm und 36mm ein, also genauso wie beim ersten Brett, nur jeweils 6mm weiter (s. **Abb. 11**). Auf diese Weise erhalten wir den gewünschten Abstand.

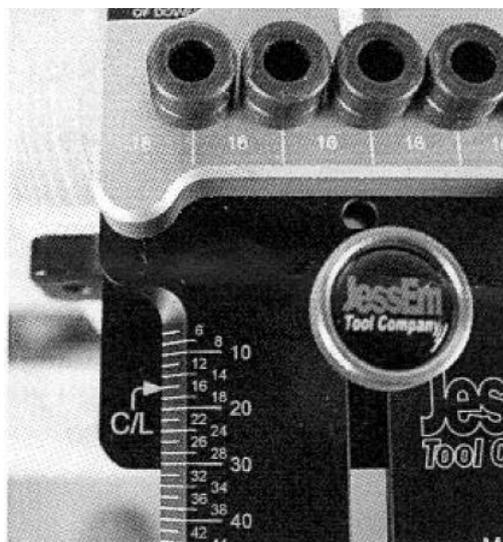


Abbildung 11

Nach dem Bohren haben wir auf dem zweiten Brett dasselbe Lochmuster wie auf dem ersten (s. **Abb. 12**).



Abbildung 12

Jetzt, da wir mit dem Bohren fertig sind, müssen wir nur noch prüfen ob alles passt (s. **Abb. 13**).



Abbildung 13

Plane Verbindungen zweier Bretter

Als nächstes wollen wir zwei Bretter eben miteinander verbinden um ein breiteres Brett zu erhalten. Zunächst markieren wir an dem einen der beiden Bretter die Stellen an denen die Dübel später sitzen sollen. Die konkreten Abstände sind dabei Ihnen überlassen.

Spannen Sie nun die beiden Bretter gemeinsam so in die Zange Ihrer Hobelbank, dass die Kanten fluchten und die beiden Oberseiten zueinander zeigen (diese liegen also in der Mitte).

Die Bohrschablone wird jetzt so eingestellt, dass die Bohrungen etwa in der Mitte der Kante des Brettes sitzen. Dazu stellt man an der Skale die halbe Stärke des Brettes ein. Anschließend wird die Dübelschablone so an den Brettern befestigt, dass die Markierung für die Mitte („CENTERLINE OF JIG“) auf der Markierung für den ersten Dübel liegt (s. **Abb. 14**).

Jetzt bohren wir ein Loch durch die mittlere Buchse. (s. **Abb. 15**)

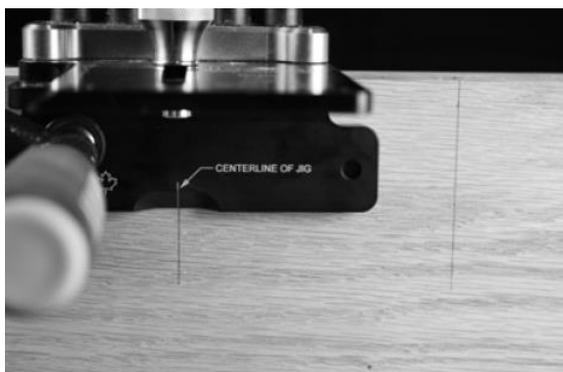


Abbildung 14

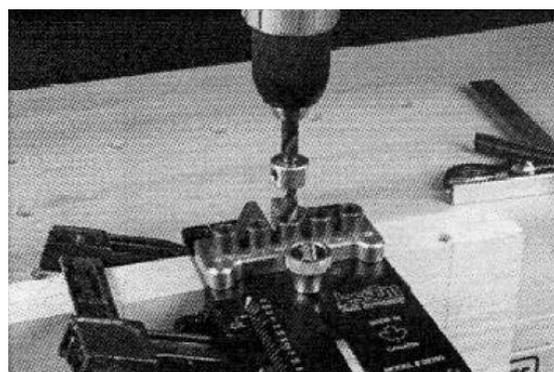


Abbildung 15

Auf die gleiche Weise bohren wir alle markierten Löcher. Nun stecken wir in jedes dieser Löcher einen passenden Dübel. Um die Löcher in dem zweiten Brett zu bohren schieben wir die Ausrichtnut der Dübelschablone jeweils über einen der Dübel und befestigen die Schablone dann von der anderen Seite an den Brettern. In dieser Stellung bohren wir ein Loch durch die mittlere Buchse (s. **Abb. 16**).

In gleicher Weise bohren wir alle weiteren Löcher (s. **Abb. 17**).



Abbildung 16



Abbildung 17

Abschließend testen wir ob alles passt (s. **Abb. 18**).



Abbildung 18

Verbindung für einen Regalboden

Wir werden nun ein Regalbrett mit den angrenzenden Seitenteilen verbinden. Dieses soll mit drei Dübeln geschehen, einer in der Mitte, die anderen beiden an den Seiten. Zunächst markieren wir hierzu die Mitte des Regalbrettes mit einer Linie und klemmen die Dübelschablone in dieser Position fest (s. **Abb. 19**). In dieser Position bohren wir ein Loch durch die mittlere Buchse (s. **Abb. 20**).

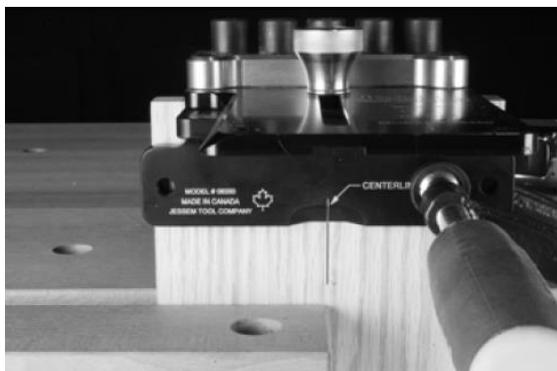


Abbildung 19

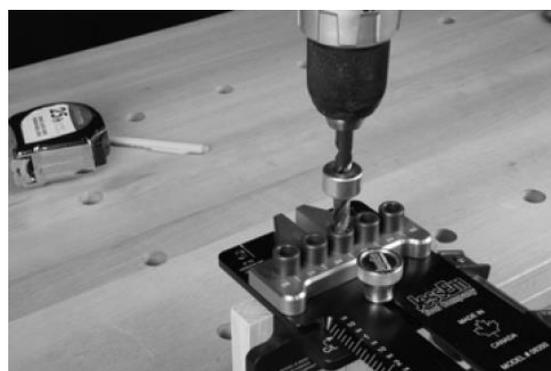


Abbildung 20

Nun stecken wir den Führungsstift in das erste, mittlere Loch, um die Dübelschablone für die weiteren Löcher auszurichten. Dieses Mal bohren wir durch die Buchse ganz links (s. **Abb. 21**). Mit dem dritten Loch auf der rechten Seite verfahren wir entsprechend (s. **Abb. 22**).



Abbildung 21

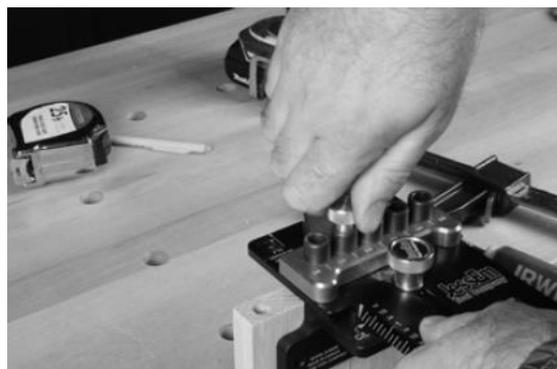


Abbildung 22

Das dritte Dübelloch wird dann durch die rechte Buchse der Dübelschablone gebohrt (s. **Abb. 23**). Jetzt hat der Regalboden drei gleichmäßig verteilte Dübellöcher in der Stirnseite (s. **Abb. 24**).



Abbildung 23



Abbildung 24

Der Abstand zwischen der Vorderkante der Dübelschablone und der Mitte der Buchsen beträgt 50mm. Daher markieren wir zunächst an der Seitenwand des Regals mit einer Linie, wo die Dübel

später sitzen sollen, und ziehen dann 50mm weiter eine zweite, parallele Linie. Jetzt spannen wir den Regalboden an der 50mm-Linie auf die Seitenwand (s. **Abb. 25**). Nun stecken wir Dübel in die Dübellöcher in der Stirnseite des Regalbodens und schieben die Dübelschablone auf den ersten dieser Dübel. In dieser Position klemmen wir sie fest (s. **Abb. 25**). Jetzt bohren wir ein Loch durch die mittlere Buchse (s. **Abb. 26**).

ACHTUNG: Passen Sie vor dem Bohren die Stellung des Tiefenanschlages auf dem Bohrer so an, dass Sie die Seitenwand nicht komplett durchbohren!

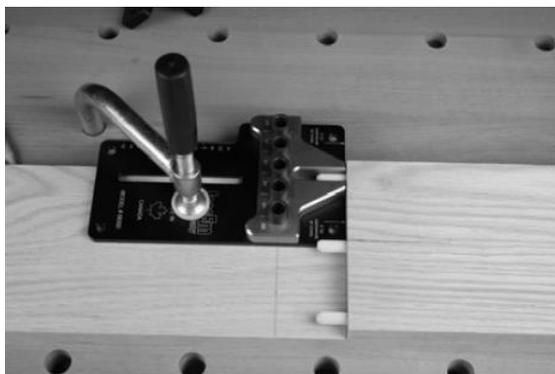


Abbildung 25



Abbildung 26

Mit demselben Vorgehen bohren wir die weiteren Dübellöcher (s. **Abb. 27** und **28**).



Abbildung 27



Abbildung 28

Wenn wir alle Dübellöcher so auf die Seitenwand kopiert haben, dann sollte diese dasselbe Lochmuster aufweisen wie der Boden (s. **Abb. 29**). Jetzt bleibt nur noch die Verbindung zu testen (s. **Abb. 30**).



Abbildung 29



Abbildung 30

JESSEM TOOL GARANTIE

Wir garantieren, dass alle Produkte von JessEm frei von Material- und Herstellungsfehlern sind. Für einen Zeitraum von einem Jahr ab dem Kaufdatum (nach Kaufbeleg) repariert oder ersetzt JessEm jedes seiner Produkte, das sich als fehlerhaft erweist. Garantieansprüche sind direkt an die JessEm Tool Company zu richten. Kontaktieren Sie JessEm im Garantiefall und wir werden Ihnen die Rücksendung ermöglichen, sowie das weitere Vorgehen besprechen. Der Käufer trägt die Transportkosten für die Rücksendung des Produktes an die JessEm Tool Company. Wir werden das Produkt nach unserem eigenen Ermessen reparieren oder ersetzen. Die Portokosten für den Rückversand an Sie trägt JessEm.

Einschränkungen der Garantie

Von der Garantie sind folgende Sachverhalte nicht abgedeckt:

- Reparaturen oder Änderungen die von jemand anderem als der JessEm Tool Company oder autorisiertem JessEm Servicekräften durchgeführt worden sind
- Abnutzung durch normalen Gebrauch
- Beschädigungen durch missbräuchliche Verwendung, Zweckentfremdung oder Nachlässigkeit
- Unsachgemäße Pflege oder Wartung
- Weiterverwendung nach einem teilweisen Defekt
- Produkte an denen Änderungen vorgenommen wurden
- Produkte die mit unpassendem Zubehör verwendet wurden
- Vorzeitiger Verschleiß an Gewinden durch Verstellen mit elektrischen Bohrmaschinen

Erfahren Sie mehr über unsere hochwertigen Produkte auf:

www.jessem.com



Werkzeuge die den Unterschied machen!